



Stadt Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

Herrn  
Rolf Richter  
Eisenbahnstraße 30  
16225 Eberswalde

Der Bürgermeister

Dezernat II  
Erster Beigeordneter

Bearbeiter  
Lutz Landmann

Telefon  
(0 33 34) 64 - 113  
Telefax  
(0 33 34) 64 - 570

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
stadtverwaltung  
@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

allgemeine Sprechzeiten  
der Stadtverwaltung  
dienstags 9 - 12 Uhr  
und 13 - 18 Uhr  
donnerstags 9 - 12 Uhr  
und 13 - 16 Uhr

Sparkasse Barnim  
BLZ 170 520 00  
Konto 25 100 100 02

Datum 16.12.2009

Zeichen

Unser Zeichen 02.2/1a-jä

Betrifft **Ihre Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2009**

Sehr geehrter Herr Richter,

der im Rahmen der Planungen für das Bürgerbildungszentrum vorgesehene Veranstaltungssaal entspricht den Anforderungen, die der Stadtverwaltung als Raumbedarf bislang bekannt sind (siehe u. a. Schreiben von Andre Koch, Bürgerstiftung Barnim-Uckermark). Ein solcher Raum wird immer als Multifunktionsraum gedacht sein und daher auch für Ausstellungen genutzt werden können.

Mit einem Veranstaltungsraumkataster, das zurzeit das Kulturamt erstellt, wird zudem ein Überblick über die bestehenden Raumkapazitäten geschaffen.

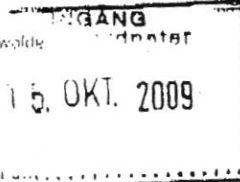
Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

  
Landmann  
Erster Beigeordneter



Bürgerstiftung Barnim-Uckermark, Eisenbahnstraße 3, 16225 Eberswalde

Stadt Eberswalde  
Herr Landmann  
Breiet Straße 41-44  
16225 Eberswalde



Bürgerstiftung Barnim-Uckermark  
Eisenbahnstraße 3, 16225 Eberswalde  
Telefon (03334) 49 74 82  
Telefax (03334) 49 74 84

E-Mail: kontakt@barnim-uckermark-stiftung.de  
Web: www.barnim-uckermark-stiftung.de

Volksbank Uckermark  
Kto-Nr. 160 598 867, BLZ 150 917 04

Sparkasse Barnim  
Kto-Nr. 300 000 1050, BLZ 170 520 00  
12. Oktober 2009

### Brainstorming Ratskeller

Sehr geehrter Herr Landmann,

vielen Dank für die Einladung zum Brainstorming zur Zukunft des Ratskellers an die Bürgerstiftung und die Freiwilligenagentur. Leider können wir nicht an der Veranstaltung teilnehmen, Frau Thomé ist auf einer Konferenz, Frau Schmidt und ich gönnen uns ein paar Tage Urlaub.

Wir haben jedoch unsere Teamsitzung zu einem internen Brainstorming genutzt und möchten Ihnen unsere Gedanken gern auf diesem Weg zukommen lassen.

Wir glauben, dass es für Vereine und Initiativen in Eberswalde einen weiteren Raum zur Nutzung für Veranstaltungen geben könnte. Wir selbst nutzen verschiedene Räume für unsere mittlerweile doch zahlreicher gewordenen Veranstaltungen: den Besprechungsraum in unserem Haus, das Paul-Wunderlich-Haus, den Nordflügel des Museums, den Tanzsalon Zippel, das Waldsolarheim und die Aula der Fachhochschule. Gleichwohl kommt es öfter vor, dass diese Räume ausgebucht sind. Und nicht alle Veranstaltungsformate „funktionieren“ in allen Räumen. So braucht etwa eine Fortbildung unserer ehrenamtlichen Vorleser/innen einen anderen Rahmen, als eine Stifterversammlung.

Der Ratskeller könnte ein Ort sein, der von Vereinen/Initiativen für die unterschiedlichen Veranstaltungen genutzt werden könnte. Drei Voraussetzungen würden wir dafür sehen:

- 1) Der Ort müsste niedrigschwellig zugänglich sein: kurze Wege der Absprache, Vereine zahlen lediglich Betriebskosten statt Miete, eine Rahmenversicherung gegen Schäden.
- 2) Der Ort müsste multifunktionell angelegt sein. Im günstigsten Fall ist der Raum für Seminare und Workshops ebenso geeignet wie für Lesungen, Vorträge, Versammlungen und ggf. sogar als temporärer Club (siehe Filmfestival).
- 3) Die größte Schwierigkeit: Der Raum müsste für all diese Nutzungsformen anspruchsvoll eingerichtet werden (Farben, Möblierung, Beleuchtung). Dazu braucht es nicht unbedingt viele Kompromisse, sondern eine Einrichtungsplanung mit viel Geschick und Kreativität.

Gern bringen wir uns bei einem weiteren Treffen auch persönlich in die Diskussion ein.

Mit freundlichen Grüßen